

# Wenningstedt Mitte

♩ = 100

Intro

D Dsus<sup>4</sup> D Dsus<sup>4</sup> D Dsus<sup>4</sup> D Dsus<sup>4</sup>

Reinhard Mey

Vers

D A D

Mor - gen - ne - bel liegt auf den Stra - ßen im freund - li - chen,

A G A

klei - nen Ort an der See, Milch - fla - sche, Salz - streu - er,

Hm A D

Zu - cker - do - se vor mir auf dem Tisch in dem winz' - gen Ca -

A Hm A

fé. Ein Zim - mer ne - ben dem Bä - cker - la - den, be -

Hm E A F#m

leg - te Bro - te und Blick hi - naus auf Backs - tein - fas -

Hm Em

sa - den ge - gen - ü - ber die Bus - hal - te - stel - le vorm

diese Takte nur beim 3. Mal

Em Asus<sup>4</sup> A

der Him - mel reißt Haus. auf. Ei - nen

G F#m Em

Kaf - fee, schwarz, oh - ne Zu - cker, nein dan - ke und ein Kä se

A D G A Hm

bröt - chen bit - te Ü - bern Tas - sen - rand seh ich vorm Fens - ter die

Em D A D

Hal - te - stel - le "Wen - ning - stedt Mit - te". Es

D A Hm

sind im - mer die - sel - ben Klei - nig - kei - ten, Be - lang - lo - sig - kei ten,

F# G D

um die wir strei - ten. Ich bin ganz gut im Dumm hei - ten sa - gen,

E7 A

sie ist nicht schlecht im Tü ren schla - gen. Ich

F#7 Hm G

has - se mich sel - ber für die - se Auf - trit - te, jetzt sitz ich al - lein

F#

in Wen ning - stedt Mit - te.

Em A 1.2.3. D

Wen - ning - stedt Mit - te. Die bit - te!

D A D A  
 1. Morgennebel liegt auf den Straßen im freundlichen, kleinen Ort an der See,  
 G A Hm A D A  
 Milchflasche, Salzstreuer, Zuckerdose vor mir auf dem Tisch in dem winz'gen Café.  
 Hm A Hm E A  
 Ein Zimmer neben dem Bäckerladen, belegte Brote und Blick hinaus  
 F#m Hm Em Asus4 A  
 auf Backsteinfassaden gegenüber die Bushaltestelle vorm Haus.  
 G F#m Em A D  
 Einen Kaffee, schwarz, ohne Zucker, nein danke und ein Käsebrötchen bitte.  
 G A Hm Em D A D  
 Übern Tassenrand seh ich vorm Fenster die Haltestelle "Wenningstedt Mitte".

D A H#m F#m  
 Es sind immer dieselben Kleinigkeiten, Belanglosigkeiten, um die wir streiten.  
 G D E7 A  
 Ich bin ganz gut im Dummheiten sagen, sie ist nicht schlecht im Türen schlagen.  
 F#7 Hm G F# Em A  
 Ich hasse mich selber für diese Auftritte, jetzt sitz ich allein in Wenningstedt Mitte.

D A D A  
 2. Die Rose vor mir in ihrer Vase lässt ihren Kopf hängen, müd' und schwermütig,  
 G A Hm A D A  
 einsame, kleine, traurige Blume, erinnert mich grade irgendwie an mich.  
 Hm A Hm E A  
 Der Kaffee ist so ein Filterkaffee, wie's ihn leider nur selten noch gibt!  
 F#m Hm Em Asus4 A  
 Ich weiß schon vom Anblick, das ist die Sorte Kaffee, die sie so sehr liebt.  
 G F#m Em A D  
 Ein Dackel mit dem entsprechenden Blick draußen vor den Fensterscheiben,  
 G A Hm Em D A D  
 studiert deprimiert das Hinweisschild "Wir müssen draußen bleiben."

D A H#m F#m  
 Wer von uns hat eigentlich angefangen und worum ist es überhaupt gegangen?  
 G D E7 A  
 Natürlich hab ich wieder den schwarzen Peter, ich bin ja immer der Übeltäter,  
 F#7 Hm G F# Em A  
 obwohl immer ich die Beziehung kitte. Dieser Film heißt "ratlos in Wenningstedt Mitte"

3. Auf dem Schild vorm Fischladen gegenüber ein riesengroßer lachender Fisch,

wie ein Fisch sich so freu'n kann, gegrillt zu werden und filetiert an deinem Tisch!

Ein Radler mit Camouflage-Kniehose hebt nach dem Kuchenkauf

den Dackel in seinen Fahrradkorb. Die Sonne kommt durch, der Himmel reißt auf.

Sie fehlt mir so sehr, und es tut mir so leid, ist das denn so schwer zu sagen?

Ich liebe sie. Ein Bus fährt vorüber. Einer muss den Anfang wagen.

Man kann ja auch alles übertreiben, Ich bin stur, nur muss ich auch so stur bleiben?

Ich zahl und steh auf. Von Wenningstedt Mitte Zur ihr sind es genau 1000 Schritte -

bei jedem einzelnen werd' ich üben zu sagen: "Entschuldige bitte!"

"Entschuldige bitte!"